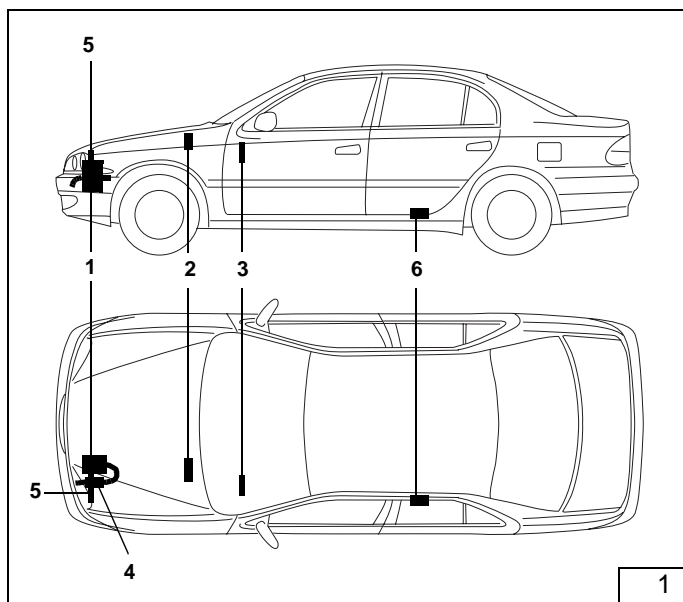


Zusatzheizung *Thermo Top Z/C* Prüfzeichen ~~~ S 292



Legende zu Bild 1

- 1 Heizgerät Thermo Top Z/C-B
- 2 Flachsicherungshalter und Gebläserelais
- 3 Vorwähluhr
- 4 Abgasschalldämpfer
- 5 Brennlufteinbauleitung
- 6 Dosierpumpe

Spezialwerkzeug

- Abklemmzangen
- Drehmomentschlüssel für 2,0 - 10 Nm

Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|--|----|--|----|
| TOYOTA Avensis | 1 | Abgasanlage | 11 |
| Heizgerät / Einbaukit | 2 | Brennlufteinbauleitung | 11 |
| Gültigkeit | 2 | Einbindung in den Wasserkreislauf | 12 |
| Vorwort | 2 | Brennstoffeinbindung | 15 |
| Allgemeine Hinweise | 3 | Brennstoffentnahme bei Fahrzeug mit Metall-Tankarmatur | 16 |
| Vorarbeiten | 3 | Brennstoffentnahme bei Fahrzeug mit Kunststoff-Tankarmatur | 17 |
| Einbauort und Einbaulage | 3 | Unterfahrschutz bearbeiten | 19 |
| Sicherungshalter und Gebläserelais | 4 | Abschließende Arbeiten | 20 |
| Gebläseansteuerung bei Fahrzeug ohne Klimaanlage | 6 | | |
| Gebläseansteuerung bei Fahrzeug mit Klimaanlage | 6 | | |
| Vorwähluhr und | | | |
| Option Sommer-/Winterschalter | 8 | | |
| Einbau Halter | 9 | | |
| Einbau Heizgerät | 10 | | |

Einbauanleitung

(Verbindliche Einbauvorschrift)

TT9801/01C

TOYOTA Avensis

Benzin

Typ T22

Nur für Linkslenker

alle Ausstattungsvarianten

Gültigkeit siehe Seite 2

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in dieser Einbauanleitung aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.

Ein Einbau nach dieser Einbauanleitung kann aber möglich sein.

In jedem Fall sind die Zulassungsvorschriften auf Seite 2 zu beachten!

Heizgerät / Einbaukit

| Menge | Bezeichnung | Bestell-Nr. |
|-------|--|-------------|
| 1 | Wasserheizgerät <i>Thermo Top Z/C-B</i> mit Lieferumfang | 906 04A |

zusätzlich erforderlich

| | | |
|---|---------------------------------|---------|
| 1 | Einbaukit TOYOTA Avensis Benzin | 638 10C |
|---|---------------------------------|---------|

Gültigkeit

| Hersteller | Typ | Handelsbezeichnung | EG-BE-Nr. |
|--|-----|--------------------|-------------------|
| NV Toyota Motor Europa Market. Eng. | T22 | Avensis | e11*96/79*0077*.. |

| Motortyp | Motorart | Leistung in kW | Hubraum in cm ³ |
|----------|----------|----------------|----------------------------|
| 4A-FE | Otto / 4 | 81 | 1587 |
| 7A-FE | Otto / 4 | 81 | 1762 |
| 3S-FE | Otto / 4 | 94 | 1998 |
| 3ZZ-FE | Otto / 4 | 81 | 1598 |
| 1ZZ-FE | Otto / 4 | 95 | 1794 |
| 1AZ-FSE | Otto / 4 | 110 | 1998 |

Vorwort

Diese verbindliche Einbauanleitung gilt für die Pkw TOYOTA Avensis Benzin - Gültigkeit siehe Titelseite - Modelljahr 1998 und später, wenn technische Änderungen am Fahrzeug den Einbau nicht beeinflussen unter Ausschluß irgendwelcher Haftungsansprüche. Je nach Version und Ausstattung des Fahrzeuges können beim Einbau Änderungen gegenüber dieser Einbauanleitung notwendig werden. In jedem Fall sind jedoch die Vorschriften der "Einbauanweisung" und "Betriebsanweisung" **Thermo Top Z/C** zu befolgen. Die entsprechenden Regeln der Technik sind beim Einbau einzuhalten.

ACHTUNG:

Die Zulassungsvorschriften sind zu beachten!

In der Bundesrepublik Deutschland ist der nachträgliche Einbau der Zusatzheizung Thermo Top Z/C nach dieser Einbauanleitung nicht abnahmepflichtig, da hierzu ein spezieller Nachtrag der ABG besteht. Die Entbindung von der Pflicht der Einbauabnahme nach §19 StVZO gilt nur, wenn dieser Einbau in allen Anforderungen der nachstehenden, verbindlichen Einbauanleitung entspricht. Bei Abweichungen von dieser Einbauanleitung muß eine Einbauabnahme nach §19 StVZO erfolgen (siehe Einbauanweisung Thermo Top Z/C). Ergänzend zu dieser Einbauanleitung gelten die Vorschriften der Betriebsanweisung und Einbauanleitung. Die dieser Einbauanleitung beiliegende ABG und die Betriebsanweisung/Einbauanleitung ist im Fahrzeug mitzuführen.

Allgemeine Hinweise

- Blanke Karosseriestellen, z.B. an Bohrungen mit Korrosionsschutz versehen
- Schläuche, Leitungen und Kabelbäume mit Kabelbinder sichern und an Scheuerstellen mit Schutzschlauch versehen
- Scharfe Kanten mit Kantenschutz (aufgeschnittener Kraftstoffschlauch) versehen

Vorarbeiten

- Fabriknummer vom Typschild Original auf das Typschild Duplikat übertragen
- Die nicht zutreffende Jahreszahl auf dem Duplikatschild entfernen
- Duplikatschild (Typschild) an geeigneter Stelle anbringen

Fahrzeugaußenseite

- Tankdeckel öffnen Tank belüften und Tankdeckel wieder schließen

Innenraum

- Verkleidung für Kombi-Instrumente vom Armaturenbrett abbauen
- Abdeckung rechts im Fußraum ausbauen
- Rücksitz ausbauen

Motorraum

ACHTUNG:

Batterie abklemmen!

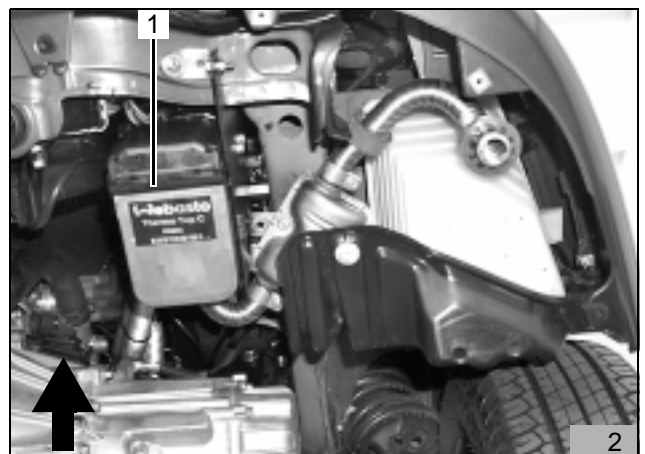
- Luftfilter ausbauen

Fahrzeugunterseite

- Unterfahrschutz vorne links abbauen

Einbauort und Einbaulage

Das Heizgerät (2/1) wird am linken Rahmenlängsträger eingebaut



Sicherungshalter und Gebläserelais

HINWEIS:

Abhängig von der Ausstattung des Fahrzeuges befindet sich der Einbauort für den Sicherungshalter, das Gebläserelais und den Massestützpunkt am Wasserkasten (Bild 3) oder am linken Federbeindom (Bild 4). Der Einbauort des Vorwiderstands (3/1) ist bei allen Ausstattungen am Wasserkasten. Der Vorwiderstand (3/1) ist nur bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik erforderlich!

Einbau am Wasserkasten

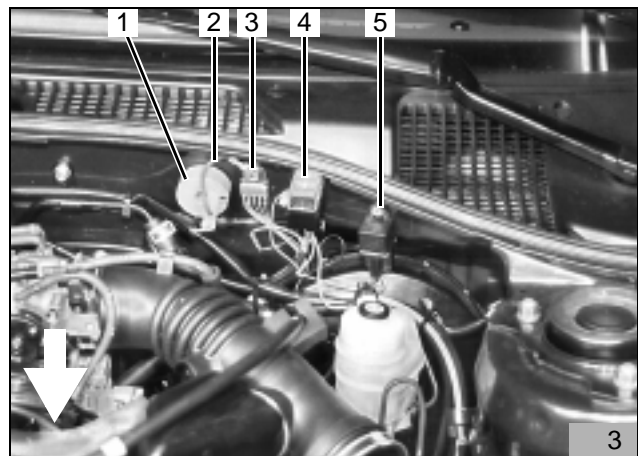
- Bohrung im Gebläserelais (3/5) auf \varnothing 6,5 mm aufbohren
- Gebläserelais (3/5) mit vorhandener Schraube am Wasserkasten befestigen
- Lochbild der Befestigungsplatte des Sicherungshalters (3/4) entsprechend der Position in Bild 3 auf den Wasserkasten übertragen
- Bohrung für Befestigungsplatte \varnothing 2,5 mm bohren
- Befestigungsplatte des Sicherungshalters mit Blechschraube 3,5x13 befestigen
- Minus-Stützpunkt (3/3) mit vorhandener Schraube befestigen

Nur bei Fahrzeug mit Klimaautomatik

- Lochbild des Vorwiderstands (3/1) entsprechend der Position in Bild 3 auf den Wasserkasten übertragen
- Bohrung für Vorwiderstand (3/1) \varnothing 2,5 mm bohren
- Vorwiderstand (3/1) mit Blechschraube 3,9x19 am Wasserkasten befestigen
- An beiliegender Masseleitung braun 2,5 mm² (3/2) Flachsteckhülse ancrimpen, Flachsteckhülsegehäuse aufstecken und Masseleitung am Vorwiderstand anstecken
- Masseleitung (3/2) gemäß Bild 3 ablängen und Kabelschuh ancrimpen
- Masseleitung (3/2) vom Vorwiderstand zusammen mit Minus-Stützpunkt (3/3) mit vorhandener Schraube befestigen
- Flachsteckhülse am Reststück der Leitung braun 2,5 mm² ancrimpen, Flachsteckhülsegehäuse aufstecken und am Vorwiderstand anstecken (Leitung wird später am Zusatzrelais angeschlossen)

Mit oder ohne Klimaautomatik

- Plus-Leitung (rot) zur Batterie verlegen und an Batterie-Plus anschließen
- Leitung braun 2,5 mm² (nur bei Klimaautomatik), Kabelbaum für Gebläseansteuerung (Leitungen rt und sw) und Kabelbaum Vorwahluhr am Wasserkasten zur rechten Fahrzeugseite führen und mit Kabelbindern an vorhandenen Leitungen fixieren
- Leitung braun 2,5 mm² (nur bei Klimaautomatik) und Kabelbaum für Gebläseansteuerung und Vorwahluhr durch vorhandene Kabeltülle in der Spritzwand rechts in den Innenraum verlegen
- Kabelbaum für Heizgerät zum Einbauort des Heizgerätes verlegen



Einbau am Federbeindom

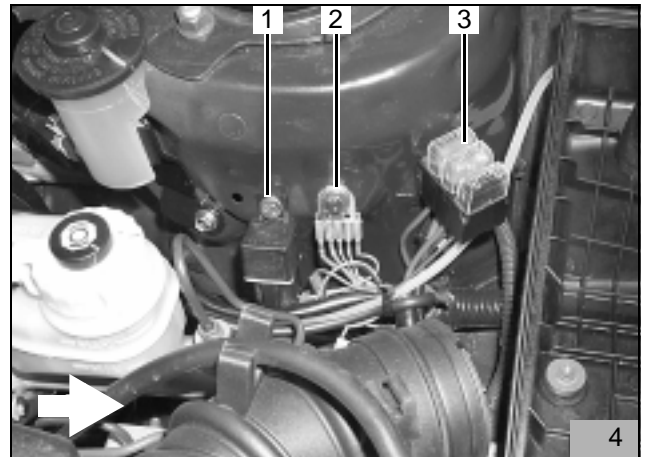
- Bohrung im Gebläserelais (4/1) auf \varnothing 6,5 mm aufbohren
- Gebläserelais (4/1) mit Schraube M6x20 an vorhandener Einschweißmutter befestigen
- Minus-Stützpunkt (4/2) mit Schraube M6x20 an vorhandener Einschweißmutter befestigen
- Lochbild der Befestigungsplatte des Sicherungshalters (4/3) entsprechend der Position in Bild 4 auf den Federbeindom übertragen
- Bohrung für Befestigungsplatte \varnothing 2,5 mm bohren
- Befestigungsplatte des Sicherungshalter mit Blechschraube 3,5x13 befestigen

Nur bei Fahrzeug mit Klimaautomatik

- Lochbild des Vorwiderstands (3/1) entsprechend der Position in Bild 3 auf den Wasserkasten übertragen
- Bohrung für Vorwiderstand (3/1) \varnothing 2,5 mm bohren
- Vorwiderstand (3/1) mit Blechschraube 3,9x19 am Wasserkasten befestigen
- An beiliegender Masseleitung braun 2,5 mm² (3/2) Flachsteckhülse ancrimpen, Flachsteckhülsegehäuse aufstecken und Masseleitung am Vorwiderstand anstecken
- Masseleitung (3/2) zur fahrzeugeigenen Schraube (3/3) verlegen, ablängen, Kabelschuh ancrimpen und mit vorhandener Schraube (3/3) befestigen
- Flachsteckhülse am Reststück der Leitung braun 2,5 mm² ancrimpen, Flachsteckhülsegehäuse aufstecken und am Vorwiderstand anstecken (Leitung wird später am Zusatzrelais angeschlossen)

Mit oder ohne Klimaautomatik

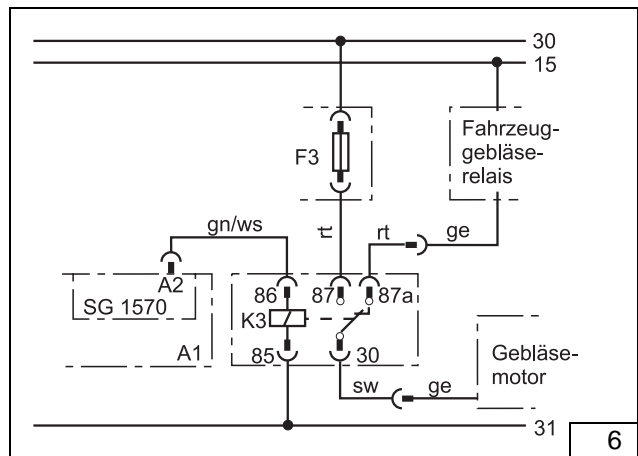
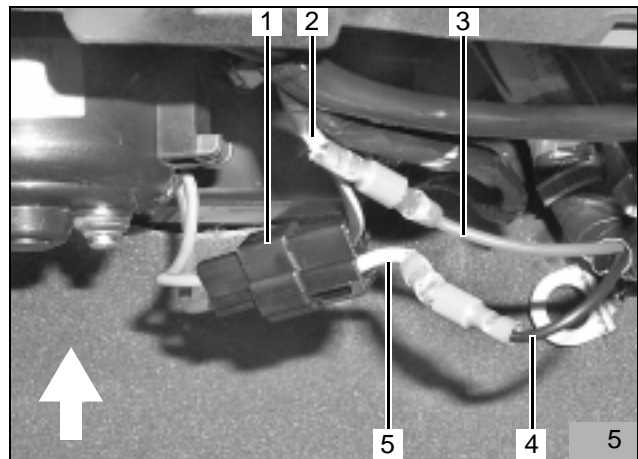
- Plus-Leitung (rot) zur Batterie verlegen und an Batterie-Plus anschließen
- Leitung braun 2,5 mm² (nur bei Klimaautomatik), Kabelbaum für Gebläseansteuerung (Leitungen rt und sw) und Kabelbaum Vorwahluhr am Wasserkasten zur rechten Fahrzeugseite führen und mit Kabelbindern an vorhandenen Leitungen fixieren
- Leitung braun 2,5 mm² (nur bei Klimaautomatik) und Kabelbaum für Gebläseansteuerung und Vorwahluhr durch vorhandene Kabeltülle in der Spritzwand rechts in den Innenraum verlegen
- Kabelbaum für Heizgerät zum Einbauort des Heizgerätes verlegen



Gebläseansteuerung bei Fahrzeug ohne Klimaanlage

Die Gebläseansteuerung erfolgt am Gebläsemotor im Fußraum auf der Beifahrerseite

- Stecker (5/1) am Gebläsemotor ausclipsen
- Leitung gelb (5/1,5) vom fahrzeugeigenen Gebläse-relais ca. 50 mm vor dem Stecker trennen
- Rundsteckverbindungen ancrimpen
- Verbindungen gemäß Schaltplan Bild 6 herstellen
- Leitung rot (5/3) vom Gebläse-relais K3/87a mit Leitung gelb (5/2) vom fahrzeugeigenen Gebläse-relais verbinden
- Leitung schwarz (5/4) vom Gebläse-relais K3/30 mit Leitung gelb (5/5) zum Gebläsemotor verbinden



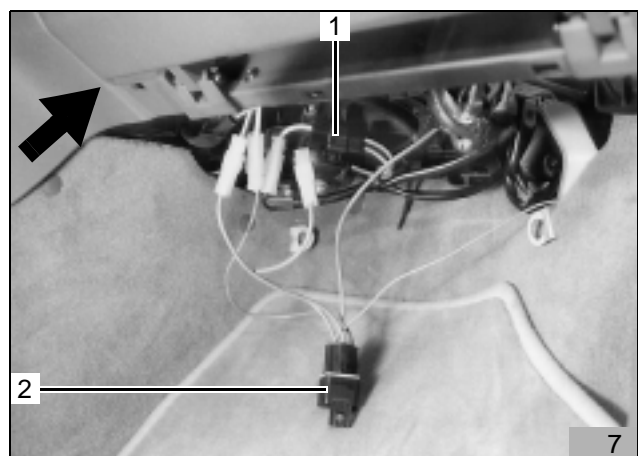
Gebläseansteuerung bei Fahrzeug mit Klimaanlage

- Leitungen rot und schwarz vom Gebläse-relais K3 zum Stecker (7/1) des Gebläse-motors führen und ablängen

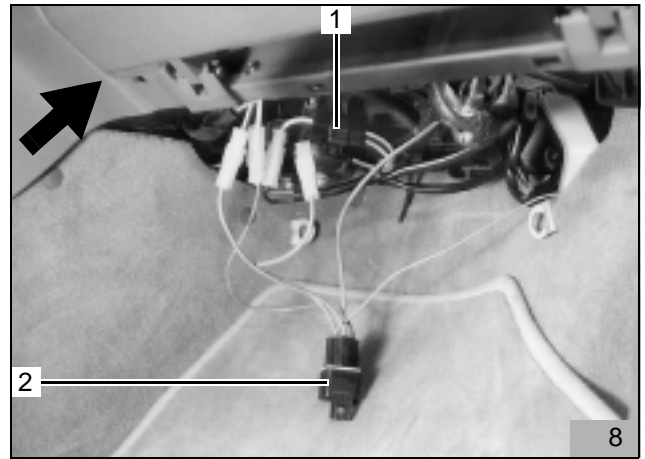
HINWEIS:

Abgetrennten Kabelbaum zum Anschluß des Zusatz-relais K3.1 (7/2) verwenden!

Die Gebläseansteuerung gemäß Schaltplan Bild 10 vornehmen!



- Leitung rot 2,5 mm² am Zusatzrelais K3.1 (8/2) Klemme 87 anschließen
- Leitung schwarz 2,5 mm² am Zusatzrelais K3.1 Klemme 30 anschließen
- Leitung br 2,5 mm² (vom Vorwiderstand) am Zusatzrelais K3.1 Klemme 87a anschließen
- Leitung rot 1,0 mm² am Zusatzrelais K3.1 Klemme 86 anschließen
- Leitung braun 1,0 mm² am Zusatzrelais K3.1 Klemme 85 anschließen, am anderen Ende Kabelschuh ancrimpen und an Masse anschließen
- Leitungen vom Zusatzrelais K3.1 zum Gebläsemotor führen und ablängen
- Stecker (8/1) am Gebläsemotor abziehen
- Leitung gelb und Leitung gelb/schwarz ca. 50 mm vor dem Stecker trennen



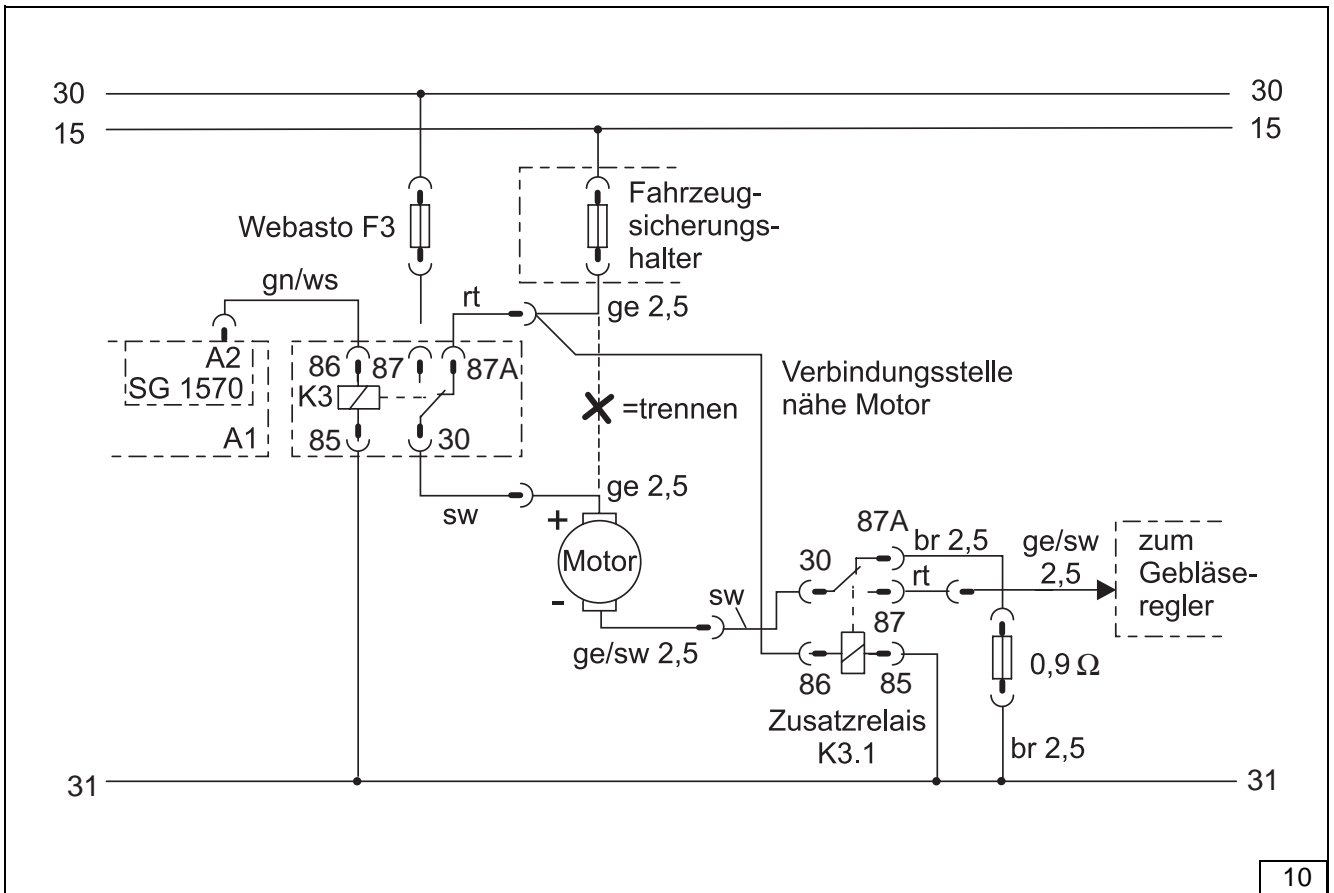
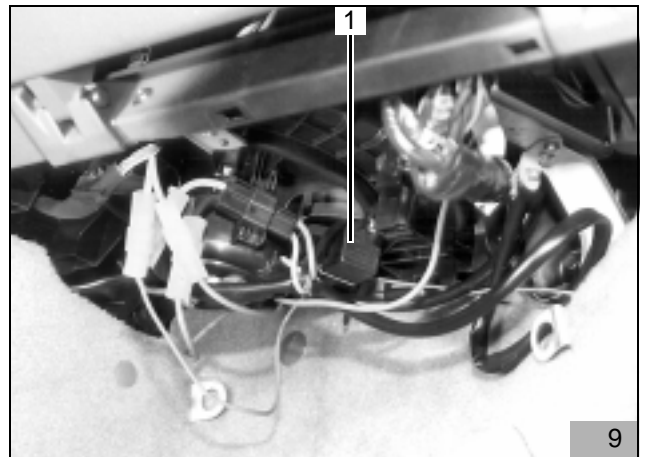
Verbindungen unter Verwendung von Flachsteckern, Flachsteckhülsen und Gehäusen herstellen

Gebläseerelais K3:

- Leitung rot vom Gebläseerelais K3/87a und Leitung rot vom Zusatzrelais K3.1/86 mit Leitung gelb zur Fahrzeugsicherung verbinden
- Leitung schwarz vom Gebläseerelais K3/30 mit Leitung gelb zum Gebläsemotor verbinden

Zusatzrelais K3.1:

- Leitung rot vom Zusatzrelais K3.1/87 mit Leitung gelb/schwarz zum Gebläsemotor verbinden
- Leitung schwarz vom Zusatzrelais K3.1/30 mit Leitung gelb/schwarz zum Gebläsemotor verbinden
- Zusatzrelais K3.1 (9/1) mit vorhandener Schraube am Gebläsemotor befestigen



Vorwahluhr und Option Sommer-/Winterschalter

ACHTUNG:

Bei der Montage der Vorwahluhr nicht auf das LCD-Display drücken

HINWEIS:

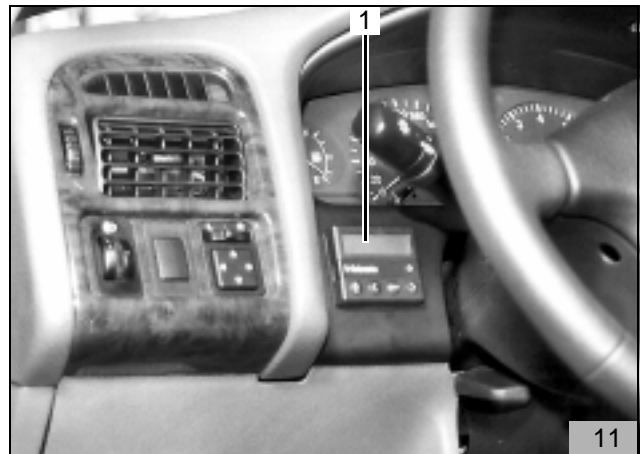
Der dargestellte Einbauort der Vorwahluhr (11/1) und des Sommer-/Winterschalters (11/1) ist eine Empfehlung! Vor der Montage bitte den Einbauort mit Ihrem Kunden abstimmen

- Bohrschablone für Vorwahluhr an der in Bild 12 vorgeschlagenen Position aufkleben
- zwei Bohrungen gemäß Schablone bohren
- Schablone entfernen
- Befestigungshülse mit Blechschraube montieren

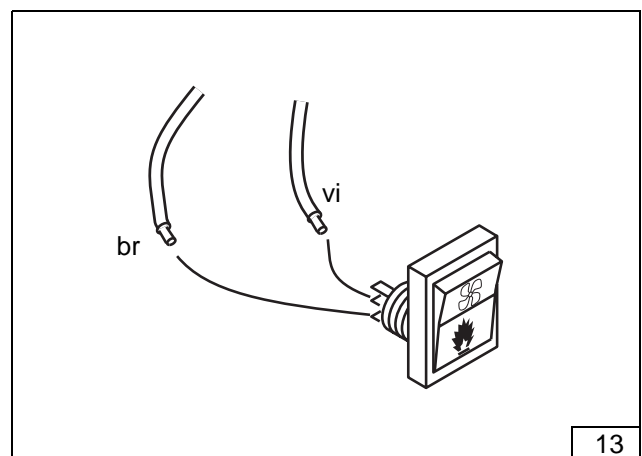
HINWEIS:

Auf Richtung der Rastzähne achten (Siehe Einbauanweisung)! Bei der Verlegung des Kabelbaumes auf Scheuerschutz achten!

- Kabelbaum der Vorwahluhr durch die Bohrung ziehen und Stecker an der Vorwahluhr anstecken
- Vorwahluhr aufstecken



- Lochbild des Sommer-/Winterschalters an der gewünschten Position übertragen und Bohrung \varnothing 12 mm bohren
- Mutter und Zahnscheibe über beide Leitungen führen
- Leitungen br und vi durch Bohrung führen und wie in Bild 13 dargestellt am Schalter anschließen (untere Kontakte)
- Sommer-/Winterschalter mit Zahnscheibe und Mutter befestigen



Einbau Halter

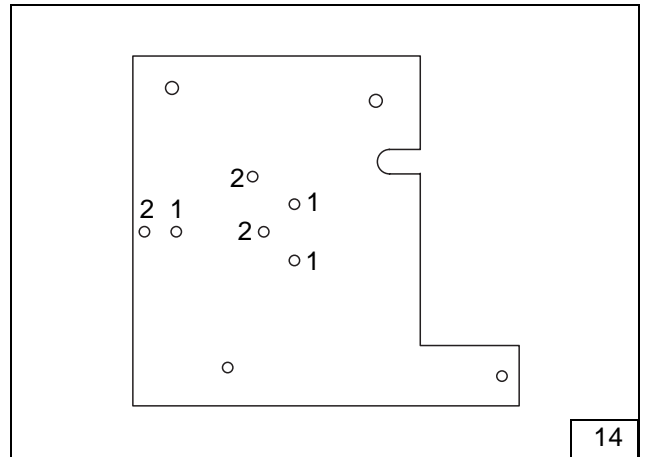
HINWEIS:

Der im Einbaukit enthaltene Halter ist für den Einbau in die Fahrzeuge Toyota Avensis Benzin und Toyota Picnic Benzin bestimmt!

Bei der Montage des Heizgerätes am Halter ist auf das entsprechende Lochbild zu achten!

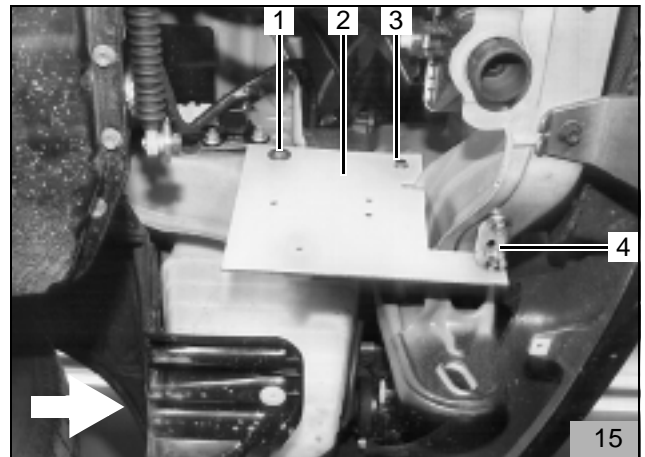
1 = Lochbild Toyota Avensis

2 = Lochbild Toyota Picnic (Benzinmotor)



14

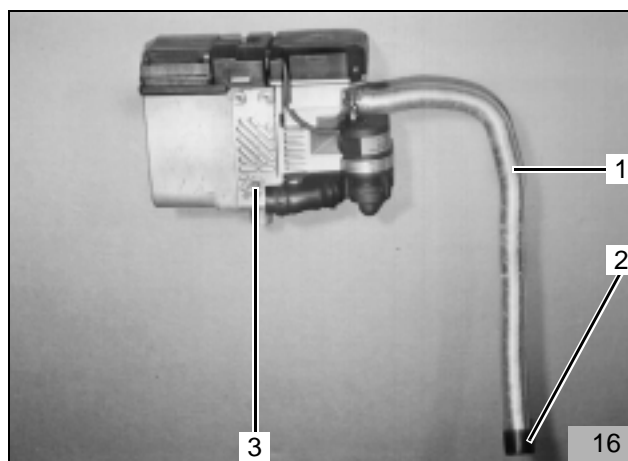
- Halter (15/2) hinten mit Schraube M6x35 (15/1), Federring, Karoseriescheibe und Distanzhülse 20mm in vorhandenem Gewindeeinsatz am Längsträger befestigen
- Halter (15/2) vorne mit Schraube M6x20 (15/3), Federring und Scheibe in vorhandenem Gewindeeinsatz am Längsträger befestigen
- Winkel (15/4) wie in Bild 15 dargestellt durch Biegen an Querträger anpassen
- Winkel (15/4) mit Schraube M6x20, Federring und Scheibe in vorhandenem Gewindeeinsatz am Querträger befestigen
- Halter (15/2) mit Schraube M6x20 und Bundmutter am Winkel (15/4) befestigen



15

Einbau Heizgerät

- Stehbolzen (16/3) wie in Bild 16 dargestellt in Heizgerät eindrehen (Anzugsdrehmoment 10 Nm)
- Brennluftansaugleitung (16/1) am Heizgerät aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Endkappe (16/2) auf Brennluftansaugleitung aufsetzen



- Kabelbaum am Heizgerät aufstecken

HINWEIS:

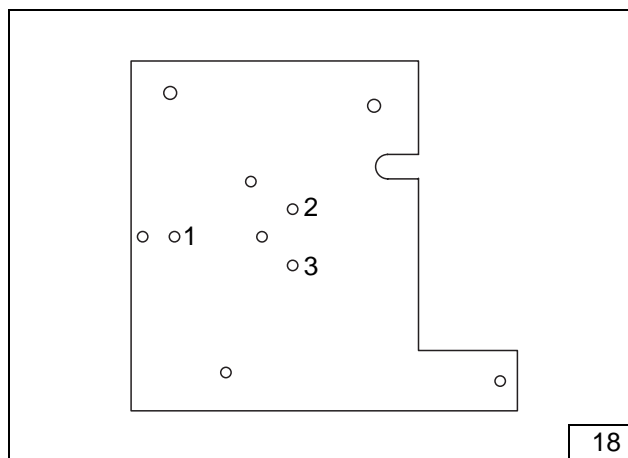
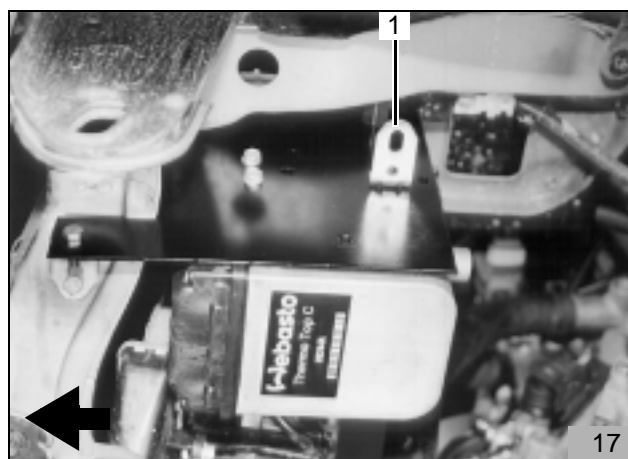
Heizgerät wie in Bild 17 dargestellt am Halter befestigen!
Lochbild des Halters beachten!

- Heizgerät mit Stehbolzen (16/3) in Bohrung (18/1) einsetzen und zusammen mit Winkel (17/1) gemäß Bild 17 mit Bundmutter befestigen

HINWEIS:

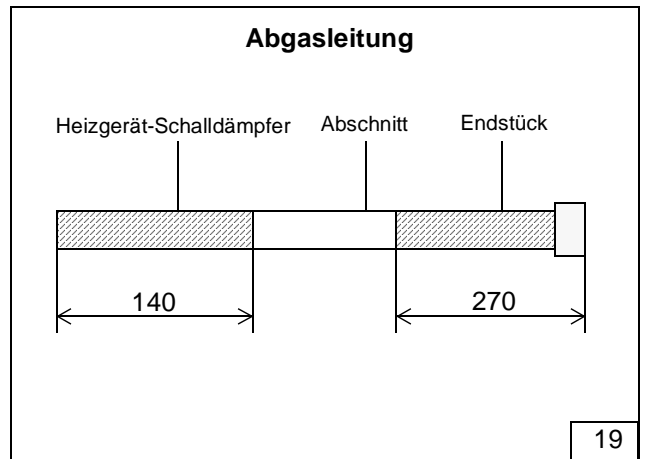
Zur Befestigung des Heizgerätes am Halter nur die im Lieferumfang beiliegenden Spezialschrauben Typ EJOT PT verwenden!

- Heizgerät mit 2 Schrauben Typ EJOT PT am Halter (Bohrungen 18/2, 18/3) befestigen (Anzugsdrehmoment 10 Nm)

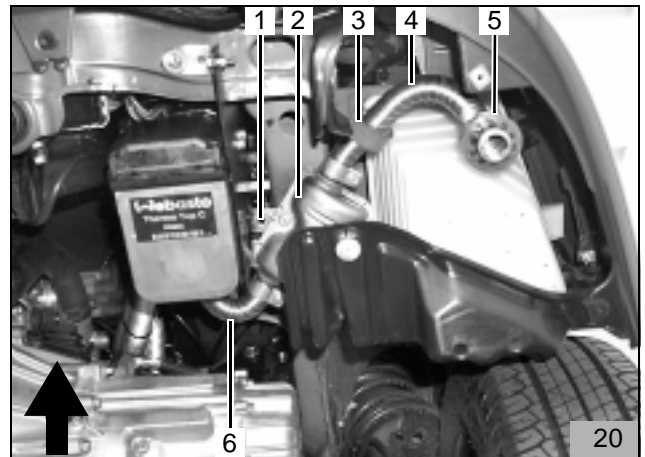


Abgasanlage

- Abgasleitung vom Heizgerät zum Schalldämpfer und Abgasleitung-Endstück wie in Bild 19 dargestellt ablängen



- Abgasschalldämpfer (20/2) mit Schraube M6x20 und Bundmutter wie in Bild 20 dargestellt am Winkel (20/1) befestigen
- Abgasleitung (20/6) am Heizgerät aufstecken, mit Schlauchklemme befestigen und zum Abgasschalldämpfer führen
- Abgasleitung (20/6) am Abgasschalldämpfer (20/2) aufstecken und mit Schlauchklemme befestigen
- Abgasleitung-Endstück (20/4) am Abgasschalldämpfer (20/2) aufstecken und mit Schlauchklemme befestigen
- Distanzgummi rot (20/3) und (20/5) auf Abgasleitung-Endstück (20/4) anbringen und gemäß Bild 20 positionieren
- Abgasleitung-Endstück (20/3) wie in Bild 20 dargestellt formen



Brennluftansaugleitung

- Brennluftansaugleitung (21/1) wie in Bild 21 dargestellt verlegen und mit Kabelbindern fixieren



Einbindung in den Wasserkreislauf

HINWEIS:

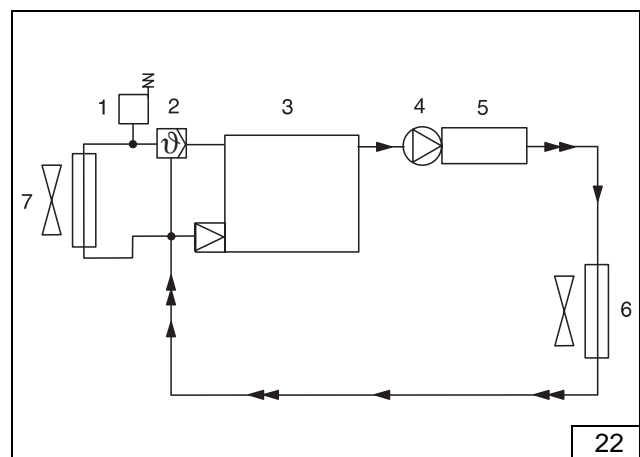
Alle Schlauchschellen mit 2,0 + 0,5 Nm festziehen!
Auslaufendes Kühlwasser mit geeignetem Behälter auffangen!

Wasserschläuche knickfrei verlegen!

Im Folgendem wird eine Einbindung des Heizgerätes "In Reihe" (Inline) in den Kühlwasserkreislauf des Fahrzeuges beschrieben (Bild 22)

Legende zu Bild 22:

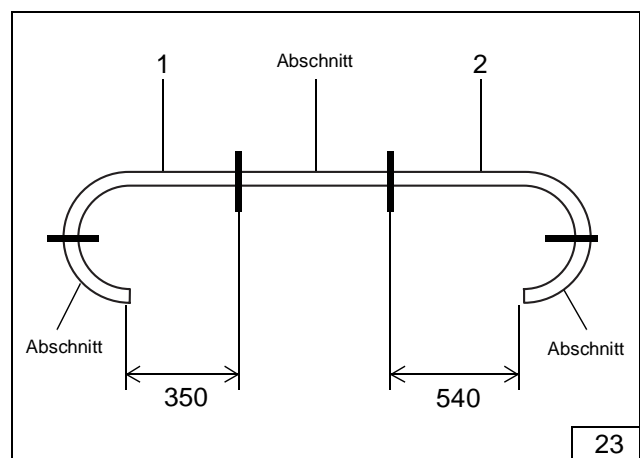
- 1 Ausgleichsbehälter
- 2 Kühlerthermostat
- 3 Fahrzeugmotor
- 4 Umwälzpumpe (Heizgerät)
- 5 Heizgerät
- 6 Heizungswärmetauscher (Fahrzeug)
- 7 Kühler



Wasserschläuche ablängen

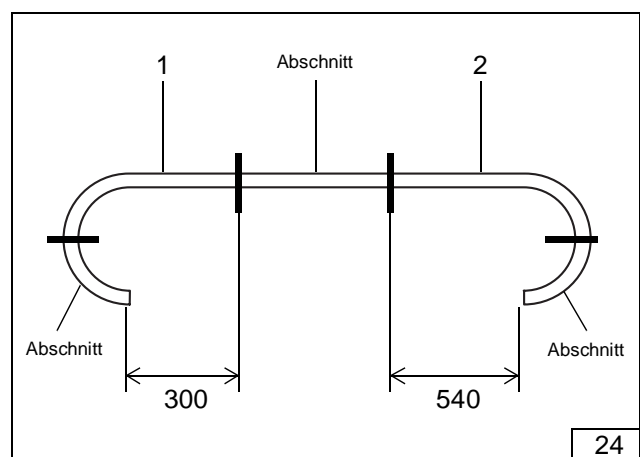
2,0 l Motor (siehe Bild 23)

- Von dem im Lieferumfang enthaltenen Wasserschlauch zwei Schlauchstücke wie in Bild 23 dargestellt ablängen:
 - 1 x 350 mm + 90°-Bogen (23/1) (vom Motoraustritt zum Heizgerät-Wassereintritt)
 - 1 x 540 mm + 90°-Bogen (23/2) (vom Heizgerät-Wasserausritt zum Fahrzeugwärmetauscher)
- Von Wärmeschutzschlauch 500 mm ablängen und auf Wasserschlauch (23/2) aufschieben
- Restlichen Wärmeschutzschlauch 300 mm auf Wasserschlauch (23/1) aufschieben



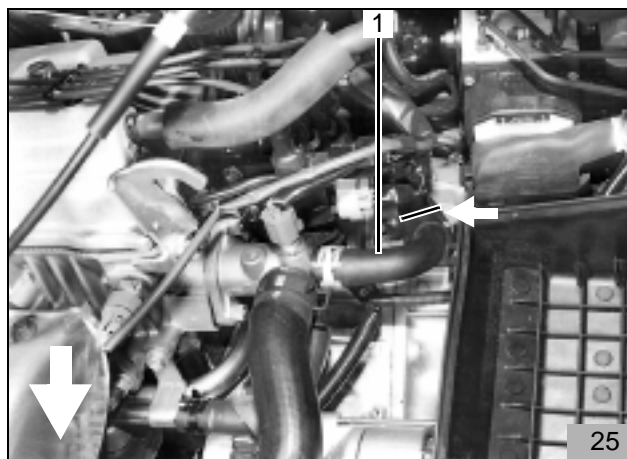
1,6l und 1,8 l Motor (siehe Bild 24)

- Von dem im Lieferumfang enthaltenen Wasserschlauch zwei Schlauchstücke wie in Bild 24 dargestellt ablängen:
 - 1 x 300 mm + 90°-Bogen (24/1) (vom Motoraustritt zum Heizgerät-Wassereintritt)
 - 1 x 540 mm + 90°-Bogen (24/2) (vom Heizgerät-Wasserausritt zum Fahrzeugwärmetauscher)
- Von Wärmeschutzschlauch 500 mm ablängen und auf Wasserschlauch (24/2) aufschieben
- Restlichen Wärmeschutzschlauch 300 mm auf Wasserschlauch (24/1) aufschieben

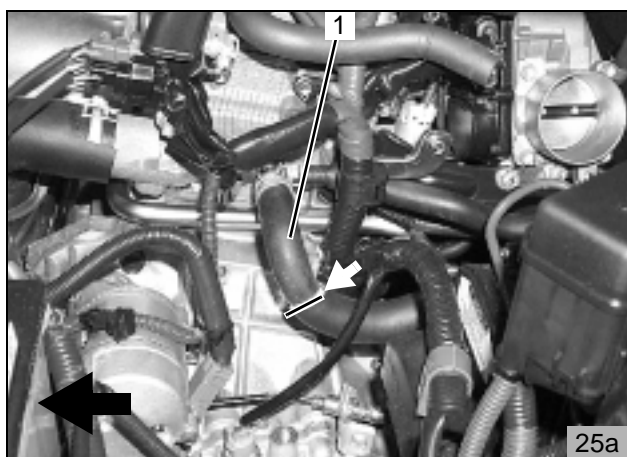


Wasserschlauch vom Motorausstritt zum Wärmetauscher trennen**2,0 l Motor Typ 3S-FE (siehe Bild 25)**

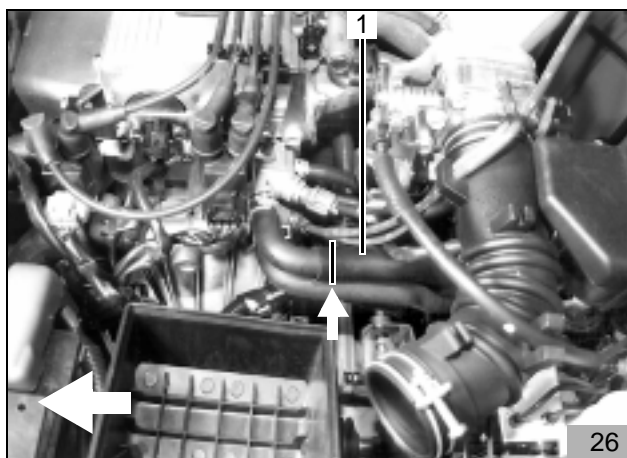
- Fahrzeugseitigen Wasserschlauch (25/1) vom Motorausstritt zum Fahrzeug-Wärmetauscher nach dem 90°-Bogen trennen

**2,0 l Motor Typ 1AZ-FSE (siehe Bild 25a)**

- Fahrzeugseitigen Wasserschlauch (25a/1) vom Motorausstritt zum Fahrzeug-Wärmetauscher nach dem 90°-Bogen trennen

**1,6l und 1,8 l Motor (siehe Bild 26)**

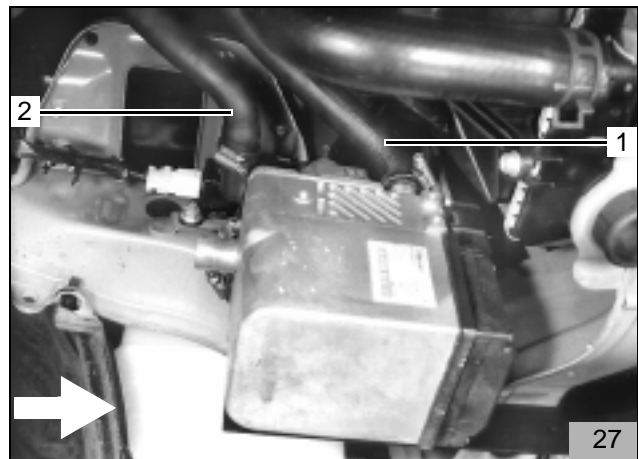
- Fahrzeugseitigen Wasserschlauch (26/1) vom Motorausstritt zum Fahrzeug-Wärmetauscher nach dem 90°-Bogen trennen



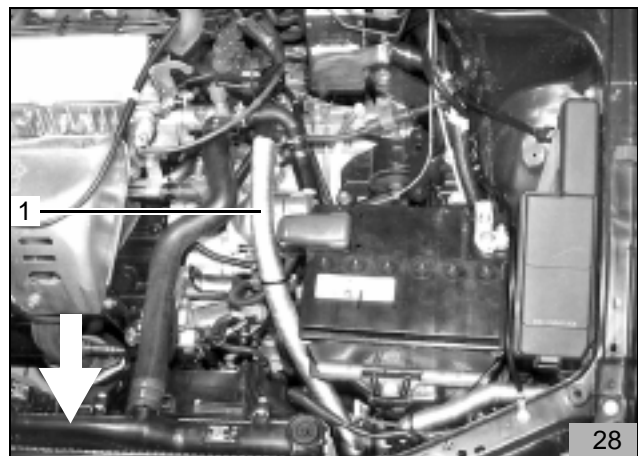
Wassereinbindung

Gültig für alle Fahrzeuge

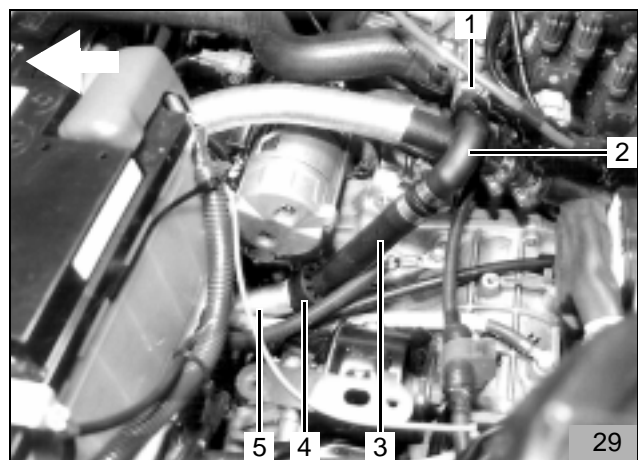
- Wasserschlauch (27/2) 350 lang (2,0l) bzw. 300 lang (1,6 und 1,8l) gemäß Bild 27 mit 90°-Bogen an der Umwälzpumpe (Heizgerät-Wassereintritt) aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Wasserschlauch (27/1) 540 mm lang gemäß Bild 27 mit 90°-Bogen am Heizgerät-Wasseraustritt aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen



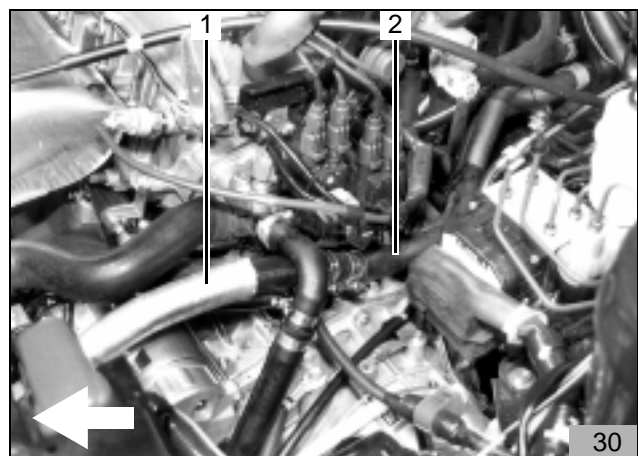
- Wasserschlauch (28/1) vom Heizgerät-Wasseraustritt wie in Bild 28 dargestellt zur linken Motorseite führen und Wärmeschutzschlauch gemäß Bild 28 positionieren (2,0 l Motor dargestellt)



- Schlauchschelle (29/1) lösen, 90°-Bogen (29/2) am Motorausstritt gemäß Bild 29 drehen und Schlauchschelle wieder befestigen
- Wasserschlauch (29/3) zum Heizgerät-Wassereintritt wie in Bild 29 dargestellt zur linken Motorseite führen und Wärmeschutzschlauch (29/5) gemäß Bild 29 positionieren
- Scheuerschutz (Distanzgummi) (29/4) auf Wasserschlauch (29/3) schieben und wie in Bild 29 dargestellt ausrichten
- 90°-Bogen (29/2) am Motorausstritt unter Verwendung eines Verbindungsrohres 18/20 mit Wasserschlauch (29/3) zum Heizgerät-Wassereintritt verbinden und mit Schlauchschellen befestigen (2,0 l Motor dargestellt)



- Wasserschlauch (30/1) vom Heizgerät-Wasseraustritt unter Verwendung eines Verbindungsrohres 18/20 mit Wasserschlauch (30/2) zum Fahrzeug-Wärmetauscher verbinden und mit Schlauchschellen befestigen
- Wasserschläuche mit Kabelbindern fixieren (2,0 l Motor dargestellt)



Brennstoffeinbindung

Die Brennstoffentnahme erfolgt mit dem im Kit enthaltenen Tankentnehmer über die Tankarmatur

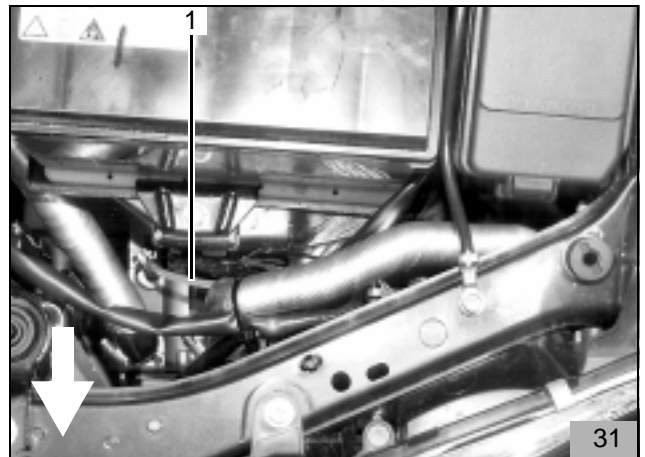
ACHTUNG:

Tankverschlußdeckel des Fahrzeuges öffnen, Tank belüften und Tankverschlußdeckel wieder schließen! Auslaufenden Kraftstoff mit geeignetem Behälter auffangen!

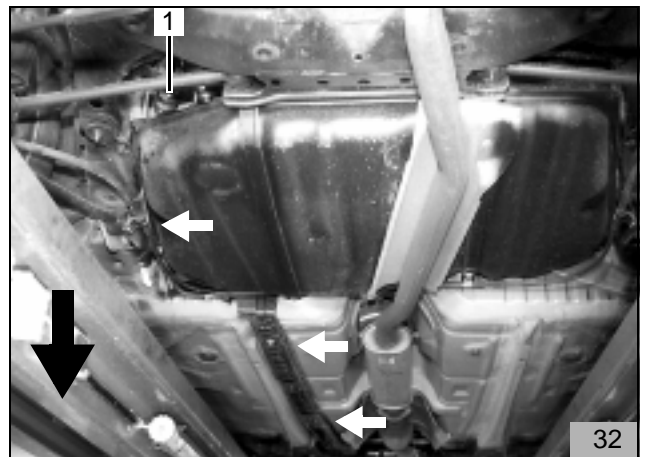
HINWEIS:

Brennstoffleitung nicht mit warmen Teilen (z.Bsp. Wasserschlauch) verlegen!

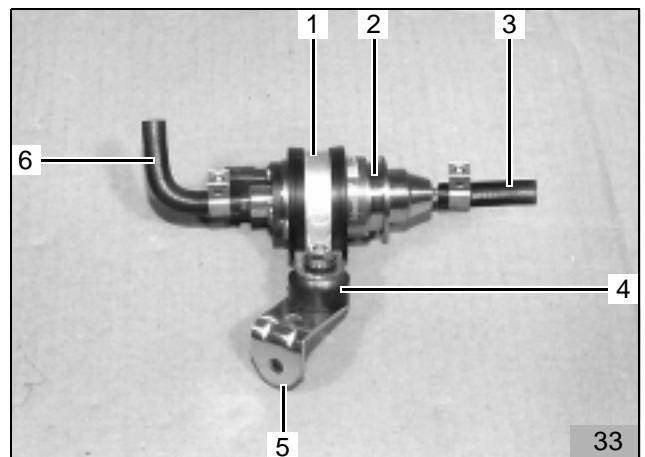
- Mecanyl-Brennstoffleitung (31/1) unter Verwendung von Schlauchstück und Schlauchschellen mit dem Brennstoffeintritt des Heizgerätes verbinden
- Mecanyl-Brennstoffleitung zwischen Batterie und Kotflügelkante unter dem Luftfilter zur Spritzwand führen
- Mecanyl-Brennstoffleitung und Kabelbaum Dosierpumpe an der Spritzwand nach unten verlegen
- Mecanyl-Brennstoffleitung und Kabelbaum Dosierpumpe mit Kabelbindern fixieren



- Mecanyl-Brennstoffleitung und Kabelbaum Dosierpumpe im Leitungskanal am Fahrzeugboden zum Einbauort der Dosierpumpe (32/1) verlegen und mit Kabelbindern fixieren



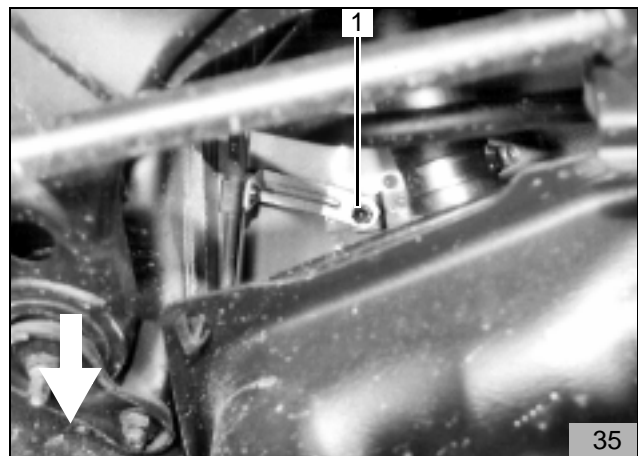
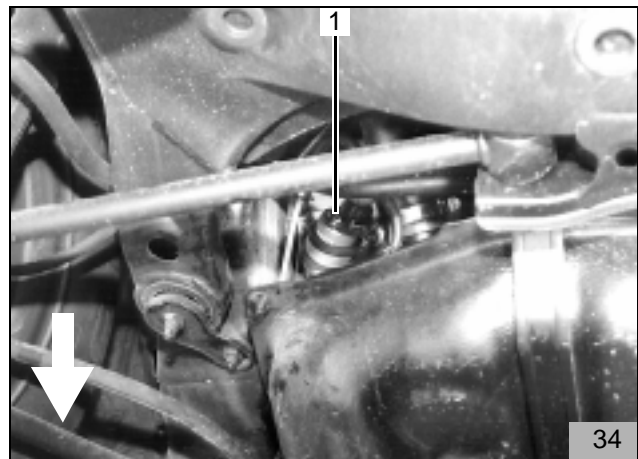
- Dosierpumpe (33/2) wie in Bild 33 dargestellt mit gummierter Rohrschelle (33/1), Schwingmetallpuffer (33/4), Winkel (33/5) und Bundmuttern vormontieren
- Schlauchstück (33/3) an der Saugseite der Dosierpumpe (33/2) aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Formschlauch (33/6) gemäß Bild 33 an der Druckseite der Dosierpumpe (Seite mit Stecker) aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen



HINWEIS:

Einbaulage der Dosierpumpe beachten, siehe "Einbauanweisung"!

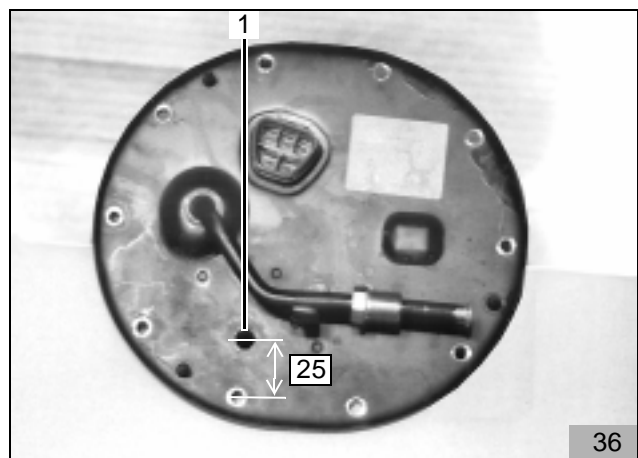
- Vormontierte Dosierpumpe (34/1) wie in Bild 34 dargestellt mit vorhandener Schraube (35/1) befestigen
- Mecanyl-Brennstoffleitung zum Heizgerät an der Dosierpumpe ablängen, in Schlauchstück (33/6) an der Druckseite der Dosierpumpe einsetzen und mit Schlauchschelle befestigen
- Kabelbaum zur Dosierpumpe ablängen
- Gummitülle aufschieben, Flachstecker ancrimpen, Steckergehäuse komplettieren und Kabelbaum an der Dosierpumpe aufstecken



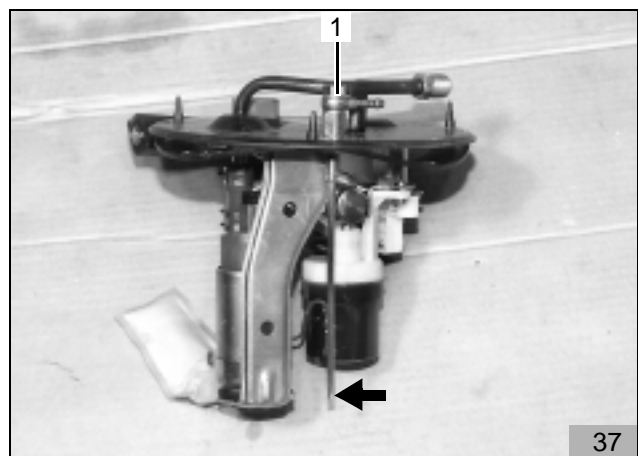
Brennstoffentnahme bei Fahrzeug mit Metall-Tankarmatur

(Bild 36 bis Bild 38)

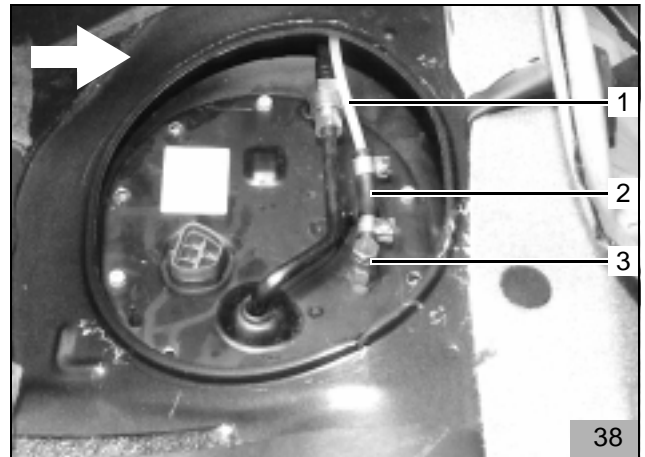
- Tankarmatur nach Herstellerangaben ausbauen
- Bohrung Ø 8 mm (36/1) gemäß Bild 36 in Tankarmatur bohren



- Tankentnehmer (37/1) Bestell-Nr. 64167B gemäß Bild 37 ablängen
- Tankentnehmer (37/1) wie in Bild 37 dargestellt in Tankarmatur einsetzen
- Tankentnehmer (37/1) mit Scheibe, Kupferdichtung und Stopmmutter M8 befestigen



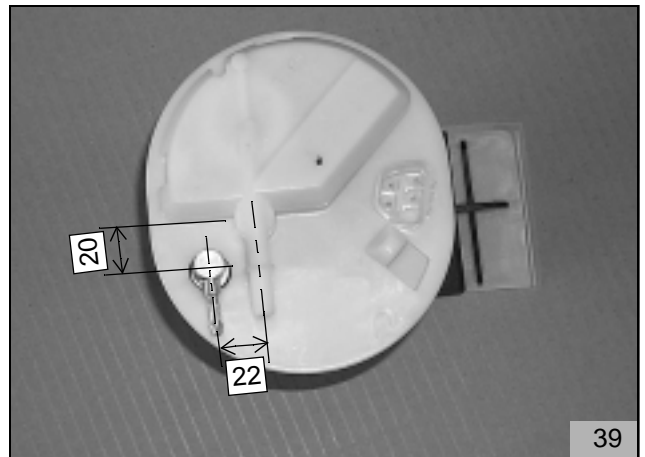
- Tankarmatur nach Herstellerangaben in Tank einbauen
- Restliche Mecanyl-Brennstoffleitung (38/1) mit Schlauchstück (38/2) und Schlauchschellen am Tankentnehmer (38/3) anschließen
- Mecanyl-Brennstoffleitung (38/1) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe (34/1) verlegen
- Mecanyl-Brennstoffleitung an der Saugseite der Dosierpumpe ablängen
- Mecanyl-Brennstoffleitung in Schlauchstück (33/3) an der Saugseite der Dosierpumpe einsetzen und mit Schlauchschelle befestigen
- Mecanyl-Brennstoffleitung mit Kabelbindern fixieren



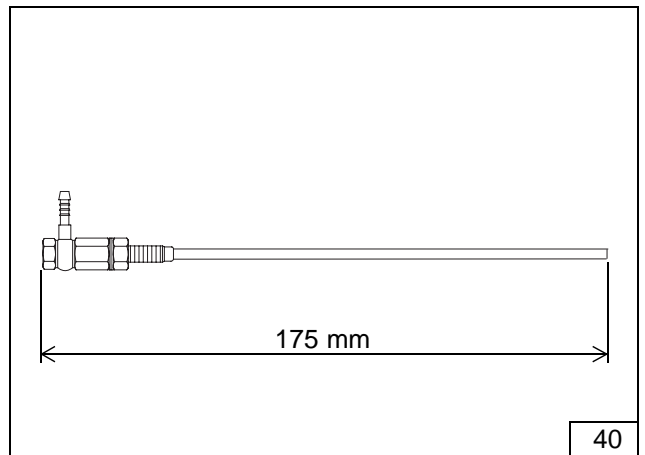
Brennstoffentnahme bei Fahrzeug mit Kunststoff-Tankarmatur

(Bild 39 bis Bild 43)

- Tankarmatur nach Herstellerangaben ausbauen
- Bohrung Ø 8 mm gemäß Bild 39 in Tankarmatur bohren



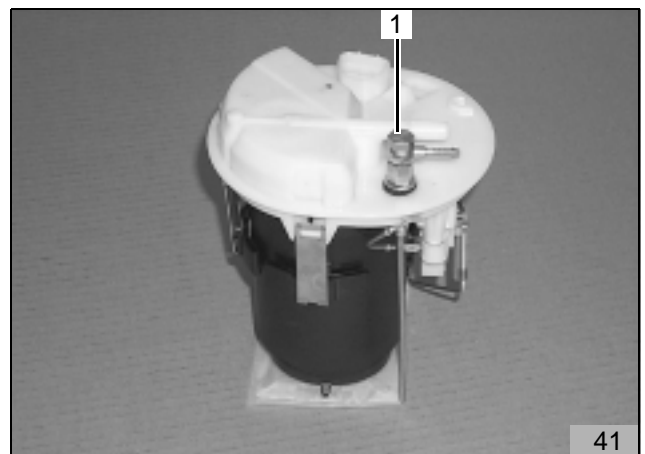
- Tankentnehmer (41/1) Bestell-Nr. 64167B gemäß Skizze Bild 40 ablängen



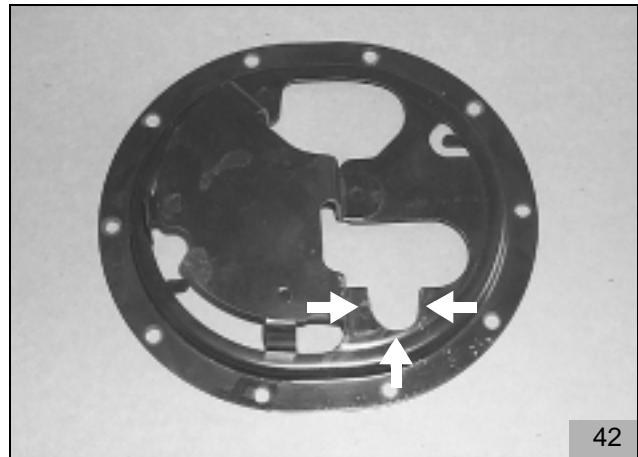
- Tankentnehmer (41/1) wie in Bild 41 dargestellt in Tankarmatur einsetzen
- Tankentnehmer (41/1) mit 2 Scheiben, 2 Gummidichtungen und Stopfmutter M8 befestigen

ACHTUNG:

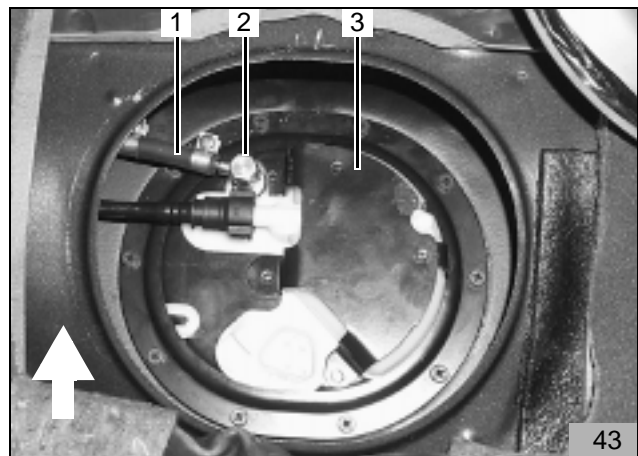
Auf Freigängigkeit der elektrischen Anschlüsse in der Tankarmatur achten!



- Abdeckung der Tankarmatur gemäß Bild 42 ausschneiden

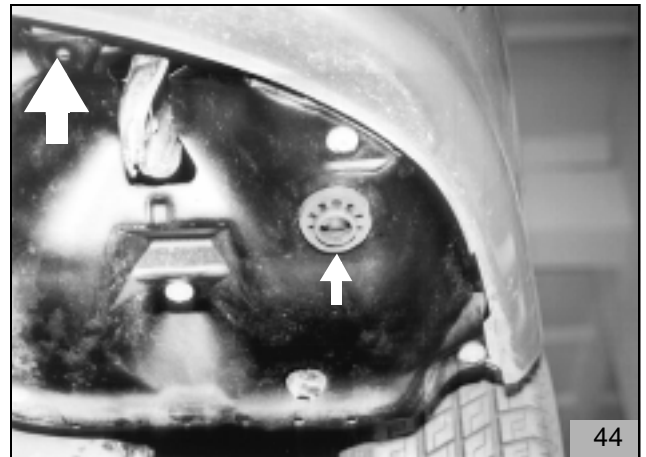


- Tankarmatur (43/3) nach Herstellerangaben in Tank einbauen
- Restliche Mecanyl-Brennstoffleitung mit Schlauchstück (43/1) und Schlauchschellen am Tankentnehmer (43/2) anschließen
- Mecanyl-Brennstoffleitung vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe (33/1) verlegen
- Mecanyl-Brennstoffleitung an der Saugseite der Dosierpumpe ablängen
- Mecanyl-Brennstoffleitung in Schlauchstück (33/3) an der Saugseite der Dosierpumpe einsetzen und mit Schlauchschelle befestigen
- Mecanyl-Brennstoffleitung mit Kabelbindern fixieren



Unterfahrschutz bearbeiten

- Unterfahrschutz zur Durchführung des Abgasleitung-Endstückes gemäß Bild 44 ausschneiden
- Abgasleitung-Endstück mit Distanzgummi (rot) wie in Bild 44 dargestellt positionieren



Abschließende Arbeiten

- Fahrzeugbatterie einbauen und anklemmen
- Demontierte Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren
- Alle Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrische Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
- Alle losen Leitungen mit Kabelbinder sichern
- Heizgerätekompontenten mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl ML, Bestell-Nr. 111329) einsprühen
- Motor starten, Wasserkreislauf nach Angaben des Fahrzeugherstellers entlüften, Kühlwasser nachfüllen
- Fahrzeugheizung auf "Defrost" und „MAX., Gebläse auf Stufe 2 stellen
- Webasto-Heizung einschalten, siehe "Betriebsanweisung/Einbauanweisung"



Webasto Thermosysteme International GmbH
Postfach 80 - D-82132 Stockdorf - Hotline 0 18 05 / 93 22 78
Hotfax (0395) 55 92-353 - <http://www.webasto.de>

Materialliste



Einbaukit Ident-Nr. 63810A

Toyota Avensis

Thermo Top Z/C

| Bestell-Nr. | Bezeichnung | Menge |
|-------------|-------------------------------------|-------|
| 88264B | HALTER TOYOTA PICNIC UND AVENSIS | 1 |
| 93275A | KLIMA-KIT F. KLIMA-AUTOMATIK | 1 |
| 25908B | TANKENTNEHMER, ZSB | 1 |
| 30743A | FLEX. ROHR AG-A28 1000 LG. | 1 |
| 387045 | GUMMIRING | 1 |
| 492329 | DISTANZMUTTER 40 LG. | 1 |
| 93282A | BEUTEL KLEINTEILE TOYOTA AVENSIS | 1 |
| 147486 | 6KT-SCHR. ISO 4017-M6X30-SZ-5.6-A3G | 1 |
| 20965A | ROHRSCHELLE D 24-26 | 1 |
| 242780 | WINKEL | 2 |
| 28472B | ABGASKRUEMMER D 22 | 1 |
| 307726 | 6KT.BL.SCHR. ISO 1479 C A2K | 1 |
| 34859B | KRAFTSTOFFSCHLAUCH 4.5X10.5 | 1 |
| 492302 | DISTANZMUTTER 20 LG. | 1 |
| 91885A | EJOT DG60X14,5/M6X15,5/E5DACRO500 | 1 |
| 776287 | „D“ ABG-HEFT THERMO TOP C | 1 |
| 63811A | „D“ EBV TOYOTA AVENSIS | 1 |
| 63815A | „D“ MATERIALLISTE ZU 63811A | 1 |